

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden bewölkt, im Norden und in der Mitte freundlich

Offenbach, 29.09.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Südwesten und Süden meist stärker bewölkt, wobei vor allem im Südwesten und am Alpenrand lokal Schauer oder etwas Regen möglich sind. Im Norden und in der Mitte scheint dagegen häufig die Sonne, dort bleibt es trocken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 14 Grad in Vorpommern und örtlich 19 Grad am Oberrhein. Im östlichen Bergland werden 8 bis 12 Grad erwartet. Der Wind weht mäßig, teils auch frisch aus östlichen Richtungen. Gebietsweise kann es starke, in exponierten Lagen auch stürmische Böen oder Sturmböen geben. In der Nacht zum Montag bleibt es im Süden wechselnd bis stark bewölkt, etwas Regen fällt dabei südlich der Donau und im südlichen Schwarzwald. Sonst ist es locker bewölkt oder klar und trocken, gegen Morgen kann sich örtlich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 11 bis 7 Grad im Südwesten und auf 8 bis 3 Grad in den übrigen Gebieten. Im Osten ist gebietsweise Bodenfrost, vereinzelt sogar Luftfrost möglich. Am Montag ist es im Süden weiterhin teils stärker bewölkt und am Alpenrand kann es ein wenig regnen. Auch im Norden und Nordosten können im Tagesverlauf zeitweise dichtere Wolkenfelder durchziehen, es bleibt aber trocken. Sonst scheint bei trockenen Verhältnissen vielerorts die Sonne. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 13 Grad an der Oder und 18 Grad am Oberrhein. Im östlichen Bergland bleibt es mit 7 bis 12 Grad kühler. Im Südwesten weht schwacher, sonst mäßiger, mitunter böig auflebender Wind aus östlichen Richtungen. In höheren Berglagen sind stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Dienstag ist es im Süden wechselnd bis stark bewölkt und an den Alpen sowie Richtung Bayerischer Wald regnet es noch etwas. Sonst ist es gering bewölkt bis klar und es bleibt trocken. Die Luft kühlt sich auf 10 Grad am Hochrhein und auf Werte um 3 Grad im Osten ab. Vor allem im Osten kann es leichten Bodenfrost, örtlich auch Luftfrost geben. Am Dienstag ist es im Süden und Südwesten noch zeitweise wolkgig. Nur noch vereinzelt kann es südlich der Donau etwas regnen, im Südschwarzwald sind auch einzelne Schauer möglich. Im Rest des Landes ist es oft sonnig und nur gering bewölkt. Es bleibt trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 12 Grad in Ostsachsen und bis zu 19 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, auf den Nordseeinseln zeitweise frisch und böig aus östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22602/wetter-im-sueden-bewoelkt-im-norden-und-in-der-mitte-freundlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com